

Zwei Wochen Anmeldefrist

„Voices of Spirit“: Gospel-Projekt für junge Leute

Langenberg (ew). Ein außergewöhnliches Gospel-Projekt bietet der Langenberger Jugendchor „Voices of Spirit“ allen Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 13 bis 22 Jahren aus Langenberg und umliegenden Orten an: Die knapp viermonatige Projektarbeit schließt mit zwei gemeinsamen Auftritten mit dem Gospelchor „Rejoice“ bei der Bottroper Gospelnacht und beim internationalen Gospel-Kirchentag in Dortmund.

Die Jugendlichen proben ein abwechslungsreiches Programm aus neuen Gospels, aber auch bekannten Stücken ein. Geleitet wird dieses Projekt von Gospelchorleiter Roland Orthaus, der außer „Rejoice“ auch den Jugendchor „Voices of Spirit“ gegründet hat und leitet.

Seine Höhepunkte findet das Projekt in zwei Auftritten: Gemeinsam mit dem Gospelchor „Rejoice“ singt der Jugendchor im Rahmen der Bottroper Gospelnacht am 19. Mai, zu der 30 Chöre aus Deutschland, Europa und den USA erwartet werden.

Das zweite Konzert gibt „Voices of Spirit“ in der Gospelnacht beim internationalen Gospelkirchentag am ersten Juni-Wochenende in Dortmund. Es ist das größte Gospelfestival in Deutschland, zu dem in diesem Jahr mit 5000 Teilnehmern aus ganz Deutschland gerechnet wird.

Gleichzeitig können die Jugendlichen dort an vielen Workshops mit Gesangs-Größen aus Deutschland, Dänemark, Schweden und den USA, an Großchorproben mit allen 5000 Teilnehmern und professionellen Gospelbands sowie an einem Galakonzert der A-cappella-Gruppe „Wise Guys“ in der Dortmunder Westfalenhalle teilnehmen.

In der viermonatigen Projektzeit haben die Jugendlichen Gelegenheit, durch abwechslungsreiche Arbeitsmethoden die Gospelmusik kennenzulernen und sich selbst durch Gesang auszudrücken. Interessierte Jugendliche müssen sich innerhalb der kommenden zwei Wochen anmelden. Informieren können sie sich bei Roland Orthaus, ☎ 05248/820327. Sie können auch direkt zur Chorprobe mittwochs um 17.30 Uhr ins Lambertushaus am Kirchplatz kommen.

Der Jugendchor „Voices of Spirit“ der Lambertus-Gemeinde Langenberg ist ursprünglich aus dem Kinderchor hervorgegangen. Er hat sich in den vergangenen Jahren unter Leitung von Kirchenmusiker Roland Orthaus als eigenständiger, ausdrucksstarker Klangkörper etabliert. Die Mitglieder des Chors im Alter von 13 bis 22 Jahren kommen außer aus Langenberg und Benteler inzwischen auch aus dem gesamten Pastoralverbund Reckenberg und umliegenden Orten.



Zu einem viermonatigen Gospel-Projekt lädt der Jugendchor „Voices of Spirit“ junge Menschen im Alter von 13 bis 22 Jahren ein. Höhepunkt der Arbeit sind zwei Konzerte mit dem Chor „Rejoice“ Langenberg in Bottrop und in Dortmund. Bild: Wieneke

Wochenend-Workshops und Konzerte

Langenberg (ew). Eine Besonderheit ist, dass einige Sängerinnen von „Voices of Spirit“ seit inzwischen 13 Jahren im Chor singen. Diese Kontinuität macht sich im Chorklang bemerkbar. In regelmäßiger Probenarbeit und an Workshop-Wochenenden wird der Chorgesang immer neu gebil-

det und geformt. Zahlreiche Erlebnisse, Auftritte und Konzerte wie beim Altstadtfest Lippstadt, beim Christkindlmarkt Wiedenbrück, bei der internationalen Bottroper Gospelnacht, dem Kregfelder Gospelmusikfestival sowie gemeinsamen Konzerten mit dem Gospelchor „Rejoice“ Langen-

berg zählen zum inzwischen reichen Erfahrungsschatz des Jugendchors.

Zwei eigene CDs gibt es bereits vom Gospel-Jugendchor. Der Titel der aktuellen CD lautet „Voices in Harmony“.

www.lambertuschoere-langenberg.de



Termine & Service

Langenberg

Montag, 20. Februar 2012

Service

Apothekennotdienst: Rats-Apotheke, Bahnhofstraße 13, Rheda ☎ 05242/402550; Rosen-Apotheke, Lange Straße 117, Neuenkirchen, ☎ 05244/2347; Delfin-Apotheke, Curiestraße 15, Lippstadt, ☎ 02941/9795359

Rathaus: 8 bis 12 Uhr und 14.30 bis 15.30 Uhr geöffnet, Klutenbrinkstraße

Gemeindebücherei: 10 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus

Bürgerbüro im Rathaus: 7.30 bis 16 Uhr geöffnet

Caritas-Familienzentrum: 10 bis 13 Uhr geöffnet; 10 bis 13 Uhr Sprechstunde des Bezirkssozialdienstes (nach Vereinbarung); 14 bis 15.30 Uhr Erziehungsberatung, ☎ 05248/823982, Bentelerstraße 108

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend im Lambertushaus, Langenberg
Altenpflegeheim St. Antonius: 8 bis 16 Uhr Tagespflege, Wadersloher Straße 15

Jugend

Jugendtreff „Pepper“: 15.30 bis 19 Uhr offener Treff, Bentelerstraße

KJG St. Lambertus Langenberg: 19 bis 21 Uhr offener Treff für Jungen und Mädchen, Jugendkeller, Lambertushaus

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Benteler: 9 bis 11 Uhr Pfarrbüro geöffnet

Vereine

DRK: 15 bis 16 Uhr Fit über 50, Turnhalle Schmeddingschule
KFD St. Lambertus Langenberg: 16.30 bis 17.15 Uhr Krabbelgruppe im Lambertus-Kinderergarten

Sport

DLRG: 15 bis 16.30 Uhr Mutter-Kind-Schwimmen, 18 Uhr Training Jungen (elf und zwölf Jahre) Kleinschwimmhalle

TV „Einigkeit“ Langenberg: 16 bis 17 Uhr Turnen für Seniorinnen, 17 bis 18 Uhr Schwimmen für Seniorinnen, Sportstätte an der Brinkmannschule; 17.15 bis 19.30 Uhr Turnen-Leistungsriege Mädchen und Jungen; 19.30 Uhr „Fit mit Waltraud“ in der Mehrzweckhalle; 20 bis 21 Uhr „Fitness für Sie“ in der Sportstätte an der Brinkmannschule; 20 Uhr Wassergymnastik, Kleinschwimmhalle; 20 bis 21 Uhr Aquafitness; 21 bis 22 Uhr Damenschwimmen

TC Langenberg: 15 bis 19 Uhr Training für Kinder und Jugendliche in der Tennishalle am Grünen Weg

Schießgruppe Benteler: 19 Uhr Trainingsabend

SV 56 Benteler: Jugendfußball: 17 bis 18.30 Uhr F-Junioren, 17 bis 18.30 Uhr E-Junioren, C-Junioren SG Langenberg/Benteler, 17.30 bis 19 Uhr B-Juniorinnen SG Langenberg/Benteler, alle Sportplatz Stukendam, 17.30 bis 19 Uhr D-Juniorinnen SG Langenberg/Benteler (in Langenberg)

SV Grün-Weiß Langenberg: 17.30 bis 18.30 Uhr und 18.30 bis 19 Uhr Badmintontraining für Jugendliche bis 18 Jahren in der Mehrzweckhalle; Fußball: 17.30 bis 19 Uhr D-Juniorinnen Spielgemeinschaft Langenberg/Benteler, Sportplatz an der Mehrzweckhalle; 17 bis 18.30 Uhr C-Juniorinnen SG Langenberg/Benteler (in Benteler), 17.30 bis 19 Uhr B-Juniorinnen SG Langenberg/Benteler (in Benteler)

HSV Langenberg-Benteler: 17.30 bis 18.30 Uhr und 18.30 bis 19.30 Uhr Wirlsäulengymnastik, Judoraum der Mehrzweckhalle; 20.15 bis 22 Uhr Volleyball Hobby, Turnhalle Schmeddingschule

Senioren

Klönnachmittag in der „Linde“

Langenberg (gl). Beim Klönen im Café „Zur Linde“ freut sich der Langenberger Seniorenbeirat immer über neue Teilnehmer. Am Mittwoch, 22. Februar, 15.30 Uhr, ist es wieder soweit. Jeden vierten Mittwoch im Monat findet dieses Treffen statt, das es seit April 2011 gibt.



Varenseller KFD-Karneval

Im „Dorfgespräch“ bekommen alle ihr Fett weg

Rietberg-Varensell (ms). Hoch schlagen die Wellen des Frohsinns, wenn die KFD Varensell Karneval feiert. Das war dieses Mal nicht anders, als sich an zwei Tagen im Verler Saal Henkenjohann zwölf eingefeischte Karnevalstänzerinnen, von Haus aus Theatermännern, als närrische Multitalente erwiesen. Die einzelnen Rollen schienen ihnen wie auf den Leib geschneidert.

Nachwuchssorgen müssen sich im Übrigen Christel Ketzler, Monika Schwarzenberg, Hilde Peitzmeier, Barbara Panteleit, Marlies

Schröder, Änne Grönebaum, Claudia Schmalhorst, Maria Tillmann, Hildegard Innocenti, Gisela Beermann, Mechthild Born und Heike Gieseker nicht machen. Ihr Team verjüngt sich von Zeit zu Zeit ganz von allein.

Gefeiert wurden die beiden Neulinge: die Teenys Shanice Schwarzenberg und Alexandra Wurg. Es ist der bodenständige Humor und die fantasievolle Theatergarderobe, die das Publikum auch in diesem Jahr begeisterte. Als Mainzelmännchen eröffneten die Akteurinnen den Abend, als nachtaktive gierige

Vampire brachten sie abschließend eine tolle Musikshow auf die Bühne.

Den „Power Girls“ widmeten die Narren im Saal den ersten Schlachtruf: „Men tau, men tau, Varensell helau!“ Wie couragiert ein Varenseller Bauer mit einer neugierigen Journalistin aus Berlin fertig wurde, das riss die jekken Frauen von den Stühlen: Unter den weiß blühenden Kartoffelpflanzen, erklärte er der Ahnungslosen, wuchsen bei ihm „Pelltuffel“, unter den violettblühenden die „Soltuffel“. „De Walze, de meket just den Kartoffel-

brei“, verklickerte der Bauer der neugierigen Großstadtpflanze.

Wenig später schaute aus Rom ein Kardinal nach dem Rechten im Klosterdorf. Die Kurie war dann noch einmal vertreten: Pastor Guido Schulte stieg in die Bütt als „Gras“ rauchender Aussteiger, der jede Menge Träume hat, selbstkritisch auf sich und das Ende des Lebens schaut und dessen Pointen mit musikalischen Ohrwürmern endeten.

Auch das Model in XXXL-Größe, das Karl Lagerfeld unter Vertrag nahm, forderte etliche Raketten heraus. Was schließlich „Miss

Wendy Lator“ den Varenseller Narren übermitteln wollte, musste schon eine Dolmetscherin übersetzen. Dabei war ihr Song simpel: „Ich bin so allein“.

Das „Dorfgespräch“ schließlich brachte all das zu Tage, was sich im Klosterdorf derzeit so zuträgt. „Chertrud und Elfriede“ sorgten dafür, dass kaum ein Poahlbürger ungeschoren davon kam, wie zum Beispiel Ralf Kotwitz und Thomas Gleich. In ihren gemauerten Einfriedungen hätten sie Heizspiralen einbauen lassen, damit ihr tägliches Pröhlen ihnen nicht auf die Blase schlägt.

Förderverein unterstützt



Der Vorstand der St.-Lambertus-Schützen Langenberg übergibt einen 1000-Euro-Scheck an den jungen Förderverein St. Lambertus und St. Laurentius der katholischen Pfarrgemeinde: (v. l.) Peter Menze, Hans-Georg Löttenberg, König Bernd Schulte, Franz-Josef Trostheide, Annika Voß, Heinrich Baumhus, Pastor Olaf Loer und Fördervereinsvorsitzender Heiner Langewender. Bild: Wieneke

1000-Euro-Spende für automatische Kirchentür

Langenberg (ew). Hoch erfreut ist Heiner Langewender, Vorsitzender des im vergangenen Jahr gegründeten Fördervereins St. Lambertus und St. Laurentius Langenberg: Gemeinsam mit Vorstandsmittglied Annika Voß und Pastor Olaf Loer nahm er einen 1000-Euro-Spendenscheck des Schützenvereins St. Lambertus Langenberg entgegen.

Der Schützenvorstand mit Brudermeister Heinrich Baumhus, Oberst Peter Menze und König Bernd Schulte an der Spitze betonte, dass die Schützen im Rahmen ihres sozialen Engagements die Arbeit des Fördervereins der katholischen Pfarrgemeinde Langenberg unterstützen. Denn Ziel des jungen Vereins sei es, die Jugend- und Altenarbeit zu fördern, und er habe sich die Unterstüt-

zung von Kultur, Pfarrkirche und Denkmalpflege zum Ziel gesetzt.

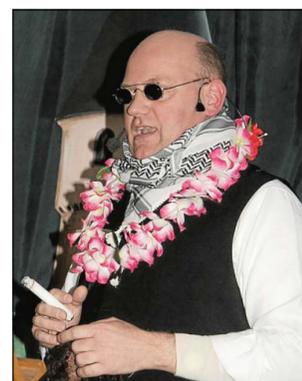
Freudig überrascht nahm Heiner Langewender den Spendenscheck der Schützen entgegen. Denn der Förderverein hat sich als erstes ehrgeiziges Projekt die Installation einer automatischen Öffnung der Kirchentür zum Pfarrhaus hin auf seine Fahnen geschrieben. Mit der gut 12 000 Euro teuren Anlage wird es auch für Rollstuhlfahrer sowie für ältere und behinderte Menschen möglich sein, ohne fremde Hilfe die sehr schwere Kirchentür zu öffnen und somit das Gotteshaus zu besuchen. Langewender ist zuversichtlich, dass bis zu Beginn des Sommers das Projekt „Kirchentür“ verwirklicht ist. „Es fehlen uns nur noch gut 2000 Euro.“



„Chertrud und Elfriede“ (Barbara Panteleit und Monika Schwarzenberg) tratschten über alles, was sich im Klosterdorf zugetragen hat. Kaum ein Poahlbürger blieb dabei ungeschoren. Bild: Stickling



Das Publikum riss es ein ums andere Mal von den Stühlen.



Auch Pastor Guido Schulte stieg in die Bütt.